



22.06.2022

PRAXISTIPP FILTERWARTUNG: DAS GILT ES ZU BEACHTEN

Um saubere Druckluft für den Einsatz von Lackierpistolen zu erhalten, sind Filtereinheiten unerlässlich. Erst zu Beginn des vergangenen Jahres hat SATA seine 500er-Filterreihe auf den Markt gebracht. Im Video erklärt Mazin Mashalla, Leiter der Anwendungstechnik bei SATA, was bei der Wartung der Filtereinheit 584 zu beachten ist.

„REGELMÄSSIGE WARTUNG ESSENZIELL FÜR EINWANDFREIES SPRITZBILD“

Die SATA 584 Filtereinheit ist dreistufig aufgebaut. Im ersten Schritt filtert ein Sinterfilter Partikel heraus, die größer als 5μ sind und scheidet auskondensiertes Wasser und Öl ab. In der zweiten Stufe, der Feinfilterstufe, werden kleinste Partikel und Aerosole abgeschieden. Der Aktivkohlefilter in Stufe drei ist für die Filterung von Aerosolen vorgesehen. „Um eine einwandfreie Druckluft und damit ein fehlerfreies Spritzbild zu gewährleisten, ist es notwendig, die Filtereinheit regelmäßig zu warten“, erklärt Mazin Mashalla. Wann es soweit ist, darüber informiert der SATA Filtertimer, wenn er sechs Monate nach Aktivierung einen vollflächig roten Streifen anzeigt.

AUFSCHRAUBEN UND TAUSCHEN – ODER REINIGEN

Die einzelnen Filterkartuschen werden für die Wartung einzeln erneuert: So wird der Aktivkohlefilter sowie der Feinfilter einfach ersetzt, indem der Anwender die Filterstufe mit einer Viertel-Drehung aufschraubt, die Kartusche herausholt und durch eine neue austauscht.

Bei der ersten Filterstufe ist ein Wechsel hingegen nicht erforderlich. Der Sinterfilter kann auch gereinigt werden. „Dafür den Filter einfach von Rückständen und Fetten befreien und hinterher trockenblasen“, erklärt der Experte.

ABSCHLIESSEND: FILTERTIMER ERNEUERN

Auch der Filtertimer wird nach jeder Filterwartung getauscht. Dieser wird mit jeder neuen Filtereinheit mitgeliefert. „Wichtig ist es, diesen auch zu aktivieren. Dazu einfach einmal fest auf den Timer

drücken“, erklärt Mazin Mashalla abschließend.

Ina Otto